

Bannholzmauer-Kettersteige B bis E/F

Bannholzmauer, 795 m



Schwierigkeit: Mäßig schwierig (B) bis extrem schwierig (E/F); je ein Klettersteig B, C, D/E und E/F

Gesamtanforderung: mäßig bis hoch

Bes. Gefahren: keine

Beste Jahreszeit: April - Oktober
Zeiten / Höhenunterschiede:

Zustieg: 25 Min. / 120 Hm im Abstieg

Klettersteig: bis 20 Min. / bis 50 Hm

Rückweg: 35 Min. / 70 Hm im Aufstieg

Höhenunterschied gesamt: 120 Hm

Zeitaufwand gesamt: 1,5-2 Std.

Exposition: Südwest

Sicherungen: super; Stahlseil, Klammern, zwei Seilbrücken

Funfaktor: schön **Gestein:** Kalk

Flucht- / Abbruchmögl.: zwei

Orientierung: einfach

Kinder / Jugendliche: ab 10 Jahren für die beiden leichteren Klettersteige

Ausrüstung: Klettersteigset, Helm, mittelfeste Bergschuhe; für den extrem schweren Klettersteig (Reibungs-)Kletterschuhe; Sicherungsseil für Jugendliche

Errichtung: 2014

Karten: ÖK 99; F&B WK 062

Talort / Info: Windischgarsten, 601 m; TI: 07562-5266-99; www.urlaubsregion-phym-priel.at/windischgarsten

Ausgangspunkt: Parkplatz Wurbauer kurz vor der Bergst. Wurbauerkogel, 858 m

Stützpunkt: unterwegs keiner

(es gibt keine Steighilfen), weshalb hier Kletterschuhe (und ev. auch ein Sicherungsseil) dringend anzuraten sind!

Vom umzäunten „Gipfel“ hat man eine schöne Aussicht zum Toten Gebirge und Sengengebirge.

Anforderungsprofil

Kondition:	1	
Armkraft:	2	bis 5
Technik:	2	bis 5
Mut, Psyche:	2	bis 5
Bergerfahrung:	1	

1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem

Charakteristik: Die *Bannholzmauer* ist eine kleine, im Wald versteckte Felsformation nordöstlich oberhalb von Windischgarsten und auch bei Wanderern ein beliebtes Ausflugsziel. Hier wurde 2014 von Bgf. Heli Steinmassl ein kleiner „Klettersteigpark“ angelegt, welcher sich ideal für Übungszwecke eignet.

Es gibt dzt. vier kleine Klettersteige unterschiedlicher Schwierigkeiten - von mäßig schwierig (B) bis extrem schwierig (E/F). Der extrem schwierige Klettersteig erfordert neben viel Kraft (fast durchwegs überhängend!) auch eine sehr gute Steigtechnik



Der leichte B-Steig

Anreise: Auf der A9 (Phyrrautobahn) von Süden (Graz) od. Norden (A1) bis zur Abfahrt Roßleiten/Windischgarsten. Weiter ins Ortszentrum und dann Richtung Rosenau am Hengstpass (Hinweisschilder). Durch den Ortsteil *Mühlreith* und weiter bis zum Ghf. Schaffelmühle. Etwa 100 m danach links abbiegen und Auffahrt Richtung *Wurbauerkogel* (Hinweisschilder). Nach etwa 3 km befindet sich auf einer Anhöhe links der Parkplatz Wurbauer (ca. 500 m vor der Bergstation Wurbauerkogel).

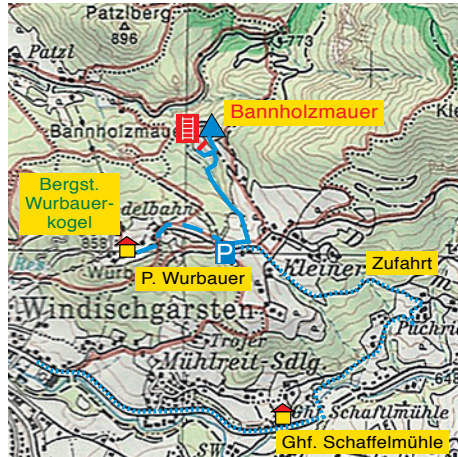
Alternativ kann man auch mit dem Sessellift zur Bergstation Wurbauerkogel auffahren (Talstation in Windischgarsten, östl. Ortsende, gut beschildert).

Bahn / Bus: Bhf. Windischgarsten und mit Bus od. zu Fuß zur Talstation des Sesselliftes.

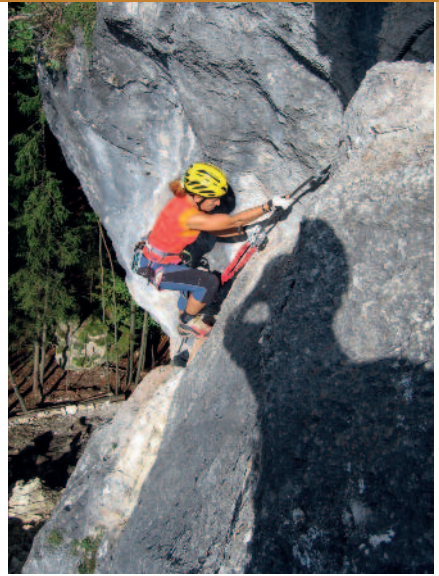
Zustieg: 25 Min. Vom Parkplatz Wurbauer (hierher auch von der Bergstation Wurbauerkogel in ca. 10 Min. entlang der Zufahrtsstraße) auf der Asphaltstraße kurz retour, dann links der Forststraße (Wanderweg Nr. 8, rot/weiß markiert) bergab folgen bis zum Ende (bis hierher ev. auch Zufahrt möglich; Umkehrplatz, Parkmöglichkeiten).

Nun weiter am Wanderweg bergab bis zu einer Verzweigung mit Wegweisern. Rechts dem beschilderten Steiglein Richtung „Kletterpark Bannholzmauer“ folgen bis zur Rückseite des Felsaufbaus der *Bannholzmauer* (kl. Sattel, Infotafel) und dann links bergab in Kürze zur Hauptwand (Anseilplatz bei Sitzbank). **Steigverlauf:** Siehe Topo.

Rückweg: 35 Min. Vom umzäunten Gipfel kurzer Abstieg zurück zum kl. Sattel mit der Infotafel und wie beim Zustieg wieder bergauf zum Ausgangspunkt.



C-Steig, links die 1. Seilbrücke, rechts im oberen Teil (Fotos: K. Schall, R. Forst)



D/E-Steig, links die Schlüsselstelle, rechts in der steilen Rampe (Fotos: K. Schall)

Klettersteigpark Bannholzmauer

B bis E/F bis 50 Hm

- 1 Mäßig schwerer Klettersteig (B, 100 m)
- 2 Schwerer Klettersteig (C, 90 m)
- 3 Sehr schwerer Klettersteig (D, eine Stelle D/E, 70 m)
- 4 Extrem schwerer Klettersteig (E/F, 60 m)

